

Protokoll der Generalversammlung der Österreichischen Gesellschaft für Senologie  
am 2. Oktober 2010 um 12:00 Uhr

**Tagesordnung**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Präsidenten (Prof. Steger)
3. Bericht des Sekretärs (Prof. Wagner)
4. Bericht des Kassiers (Prof. Stierer)
5. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Kassiers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Statutenänderung – Sitz der Gesellschaft
8. Bericht Maritimer Workshop, Kreta 2009 (Prof. Kubista)
9. Veranstaltungen 2010
  - Alpiner Workshop (Prim. Menzel)
  - Jahrestagung 2010
10. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages ab 2010
11. Forschungsförderung 2009 – Bericht der Jury
12. Senologiepreis (AstraZeneca-Projektförderung) – Kurzvortrag der Gewinner, sowie Verleihung der Urkunden
13. Allfälliges

1. Beschlussfähigkeit ist gegeben

2. Prof. Steger bedankt sich bei Prof. Wagner für die Unterstützung als Sekretärin der Gesellschaft. Seit der letzten Generalversammlung gab es drei Vorstandssitzungen und den Maritimen Workshop. Die Vorbereitungen für den Alpinen Workshop sind im Laufen. 2010 wird die Jahrestagung in Wien von Prof. Steger und Prof. Wagner organisiert werden.

3. 22 Neuaufnahmen seit der letzten Generalversammlung, 34 Ausschlüsse wegen säumiger Mitgliedsbeitragszahlung. Insgesamt hat die Gesellschaft 327 Mitglieder. Prozentuelle Verteilung der Mitglieder auf die Fächer: 34% Gynäkologie, 31% Chirurgie; 13% Radiologie, 9% Strahlentherapie, 4% Plastische Chirurgie und 2% Pathologie. Ausständige Mitgliedsbeiträge aus 2007 und 2008 machen € 4.700,- aus.

4. Bericht des Kassiers

Das Vereinguthaben beträgt € 171.275,- das sich auf diverse Sparbücher und ein Konto verteilt. Der Maritime Workshop hat schlussendlich € 3.000,- Gewinn

<b>Girokonto BAWAG (02410-665 479)</b> <i>letzter Auszug per 18.9.2009</i>	43.475,61
<b>Handkassa Stand 4.9.2009</b>	0,72
<b>Kapitalsparbuch</b> <b>02426211567</b>	25.900,00
<b>Gute Nachrichten-Sparbuch</b> <b>02424000780</b>	26.000,00
<b>Sparbuch</b> <b>02420171725</b>	1.183,22
<b>Kapitalsparbuch</b> <b>02426204110</b>	70.000,00
<b>Konto Alpiner Workshop</b>	<b>4.715,94</b>
<b>Gesamt</b>	<b>171.275,49</b>

eingebracht. Somit sind seit Sommer € 4.000,- Gewinn auf dem Vereinskonto zu verzeichnen.

5. Prof. Koller hat die Finanzen der Gesellschaft geprüft und die Unterlagen für in Ordnung befunden. Es wurde mit der Bank und Fr. Knob akkordiert. Es wird der Antrag auf Entlastung des Kassiers gestellt. Dieser wird einstimmig angenommen.
6. Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird einstimmig angenommen.
7. Die Statutenänderung hinsichtlich des Sitzes der Gesellschaft wird notwendig, da ein ständig wechselnder Sitz nach der jeweiligen Adresse des Präsidenten nicht administrierbar ist. Somit wird beantragt den Sitz der Gesellschaft dauerhaft mit Wien anzugeben. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.
8. Es gab Schwierigkeiten beim Sponsoring für den Maritimen Workshop. Die Tagung ist schlussendlich trotzdem auf finanziell positiv verlaufen. Bei auch zukünftigen Tagungen im Ausland kommen die Antikorruptionsbestimmungen voll zum Tragen. Es sollte weiter auch in Deutschland um Mitglieder für den Maritimen Workshop geworben werden. Es gibt von den Mitgliedern den Wunsch nach Fortführung dieser Veranstaltung. Zukünftig wird sicher eine Konzeptadaptierung notwendig sein.
9. Die Vorbereitungen durch Professor Menzel laufen und sind mit Doz. Weissmann und Prof. Sedlmayer abgestimmt. Das Sponsoring scheint bisher gut zu laufen. Eine frühe Ankündigung ist notwendig. Es wird überlegt die Ankündigung des nächsten Maritimen Workshops schon als Flyer in der Zeitschrift für Senologie anzukündigen. Die Jahrestagung 2010 wurde schon unter Punkt 2 abgehandelt.
10. Mitgliedsbeiträge werden in Höhe von € 50,- belassen.
11. Vor einem Jahr wurde die Idee für einen Forschungsförderungspreis geboren. Der Vorstand beschließt zwei Projekte zu fördern. Diese Projekte sollten interdisziplinär und international angelegt sein. Es sind insgesamt vier Projekte zur Bewertung eingereicht worden. Auf Empfehlung der Jury werden zwei Projekte gefördert. Erstens die Studie 28 der ABCSG durch Professor Fitzal; "Primary Operation in SYnchronic meTastasized InVasivE breast cancer, a multicenter prospective randomized study to evaluate the use of local therapy". Zweiter Preis Prof. Singer: „Funktionelle Analyse von BRCA1, BRCA2 und ATM Mutationsträgern mit Hilfe von Genexpresionsprofilen“.
12. Es erfolgt die Preisübergabe für den Senologiepreis AstraZeneca.
  1. Preis Prof. Florian Fitzal: "Breast conserving therapy for centrally located breast cancer"
  2. Preis ex equo Dr. Gerd Schüller, "US-guided 14-gauge Core-Needle Breast Biopsy: Results of a Validation Study in 1352 Cases"
  - 2 Preis.ex equo Dr. Katja Pinker "A combined high temporal and high spatial resolution 3 Tesla MR imaging protocol for the assessment of breast lesions: initial results"
 Es erfolgt eine kurze Vorstellung der Arbeiten, die Überreichung der Preise und die Bedankung durch die Preisträger
13. Keine Wortmeldung unter Allfälliges

Ende der Generalversammlung um 12:42 Uhr